

UNTER VIER AUGEN

Ich wurde kürzlich zur Studiengangsleiterin gewählt. Was muss ich da eigentlich tun? fragt eine Professorin.

Foto: privat



Coach Boris Schmidt antwortet:

Glückwunsch – Sie haben einen Intensivkurs in Chaosmanagement

und Diplomatie gewonnen. Zwischen „Durchregieren“ (scheitert in der Regel – die Amtszeit ist endlich, die Sanktionsmacht nahe null, der Wunsch nach Führung begrenzt) und „Aussitzen“ (gelingt in der Regel – aus denselben Gründen) ist alles möglich. Hier ein paar Tipps:

- Machen Sie sich zunächst ein Bild des Studiengangs und seiner bisherigen Entwicklung, indem Sie unterschiedliche Personengruppen befragen.
- Nehmen Sie sich dann maximal drei Baustellen für Ihre Amtszeit vor und entwickeln Sie Lösungsideen.
- Kommunizieren Sie Ihre Ideen erst, nachdem Sie mögliche Widerstände und Gegenargumente durchdacht und mit einer vertrauenswürdigen Person beraten haben.
- Freuen Sie sich, wenn eine Ihrer Baustellen während Ihrer Amtszeit tatsächlich bearbeitet wird.

Neugier und das Wissen um das Nichtwissen sind günstige Voraussetzungen für eine qualifizierte Amtsführung. Ihre Frage belegt, dass Sie genug davon mitbringen. Viel Erfolg!

i Dr. Boris Schmidt, Berlin

Der Psychologe und Wirtschaftswissenschaftler ist Mitglied im Coachingnetz Wissenschaft. Das Netzwerk ist Partner der duz.

Internet

www.thema31.de
www.coachingnetz-wissenschaft.de